

Ein ungewöhnlicher und ziemlich anstrengender Einsatz bei den Flüchtlingen in GR

Dr. Emmanouilidis

Bereits im Februar-März bekam ich Mails, erst vom EKEPY (Abteilung des Gesundheitsministeriums) und etwas später noch eine vom Migrationsministerium in Griechenland mit der Bitte an mich bzw. an das HFO, erneut nach GR zu kommen, um in einem neu einzurichtenden Camp in Vajiochori in der Nähe von Thessaloniki die medizinische Versorgung der Flüchtlinge zu übernehmen. Es folgten mehrere Mails und Telefonate mit den Ministerien.

In einer Vorstandssitzung des HFO wurde entschieden, dieser Bitte nachzukommen.

Bereits Anfang des Jahres hatte ich geplant, den Sommer ab 10.6.18 bis zum 7.9.18 in GR zu verbringen.

In Griechenland telefonierte ich -zig Mal mit beiden Ministerien und den Organisatoren und Verantwortlichen des Camps. Mehrmals fuhr ich nach Thessaloniki und 6 Mal besuchte ich das Camp in Vajiochori. Mehr als 2.200Km fuhr ich hin und her, um alles für das HFO zu organisieren – d.h. Gespräche in Thessaloniki und mit dem Militär im Camp (das Camp wurde vom Militär bewacht) zu führen.

Ende Juni kam Herr N. Kolovos mit unserem Notarztswagen in GR an.

Das Camp wurde am 6.7.18 eröffnet und wir übernahmen die medizinische Versorgung der zunächst 200-400 Flüchtlinge.

Wir konnten den griechischen Arzt Herrn Dr. Georgos Mantios gewinnen. Ich hatte Herrn Dr. Mantios letztes Jahr im Camp Loutra/Volvis bei Thessaloniki kennengelernt, als er bei einer französischen NGO arbeitete. Diese NGO verließ im letzten Jahr GR. Ich war froh, Herrn Dr. Mantios für das HFO gewinnen zu können.

Das Camp Loutra/Vovis wurde kurzfristig geschlossen, weil man angenommen hatte, dass keine Flüchtlinge mehr nach Griechenland kommen würden. Die Realität sah anders aus. Es kamen und kommen weiter zahlreiche Menschen über das Meer und über die Grüne Grenze aus der Türkei nach Griechenland.

Es wurde dann entschieden, das Camp Loutra wieder zu eröffnen, um die fast 1000 Menschen dort in Häusern unterbringen zu können. Das HFO, das z. Zeit in Vajiochori tätig ist, soll ab Anfang November die medizinische Versorgung in Loutra übernehmen. Die beiden Camps liegen ca. 15 Km auseinander, sodass die Umsiedlung der Flüchtlinge nicht so schwierig sein wird.



Das Camp in Vajiochori



Dr. Mantios beim Verbandwechsel



Betrachten von Röntgenbildern
im Camp

